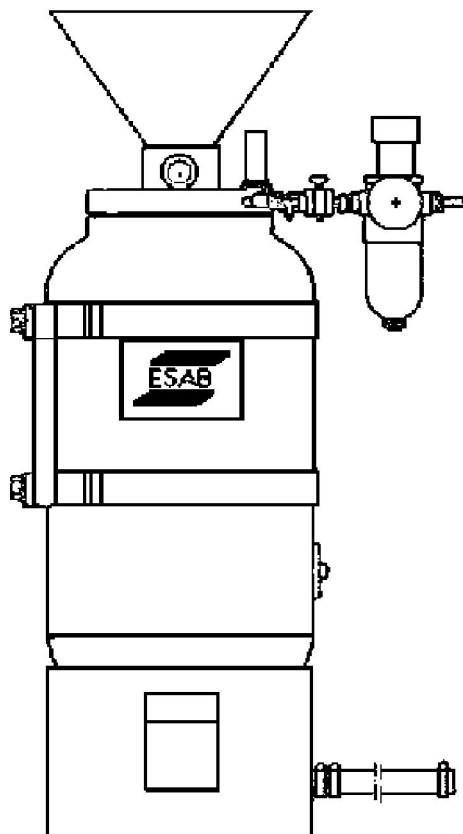


# A6 TPC 75



## Betriebsanleitung

<b>1</b>	<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>EINFÜHRUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>2.1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
<b>2.2</b>	<b>Ausrüstung</b> .....	<b>5</b>
<b>2.3</b>	<b>Sonderzubehör</b> .....	<b>6</b>
<b>2.4</b>	<b>Flussmitteldurchflussrate</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>INSTALLATION UND BETRIEB</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>WARTUNG</b> .....	<b>10</b>
	<b>ABMESSUNGEN</b> .....	<b>11</b>
	<b>ERSATZTEILLISTE</b> .....	<b>12</b>
	<b>Flussmitteldrucktank, TPC 75</b> .....	<b>12</b>
	<b>Filterdruckregler</b> .....	<b>13</b>
	<b>Halterung TPC 75 komplett</b> .....	<b>14</b>
	<b>Flussmittelbehälter komplett 10 l</b> .....	<b>15</b>
	<b>Flussmittelbehälter komplett 6 l</b> .....	<b>16</b>
	<b>Einlassleitung komplett</b> .....	<b>18</b>
	<b>Flussmittelbehälter komplett 0,75 l</b> .....	<b>19</b>
	<b>Optionale Ausrüstung – Gerätekabine</b> .....	<b>20</b>

# 1 SICHERHEIT

---

Nutzer von ESAB-Ausrüstung müssen uneingeschränkt sicherstellen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Sicherheitsvorkehrungen müssen den Vorgaben für diesen Ausrüstungstyp entsprechen. Neben den standardmäßigen Bestimmungen für den Arbeitsplatz sind die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Alle Arbeiten müssen von ausgebildetem Personal ausgeführt werden, das mit dem Betrieb der Ausrüstung vertraut ist. Ein unsachgemäßer Betrieb der Ausrüstung kann zu Gefahrensituationen führen, die Verletzungen beim Bediener sowie Schäden an der Ausrüstung verursachen können.

1. Alle Mitarbeiter, die die Ausrüstung nutzen, müssen mit Folgendem vertraut sein:
  - Betrieb,
  - Position der Notausschalter,
  - Funktion,
  - geltende Sicherheitsvorkehrungen,
  - Schweißen und Schneiden
2. Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:
  - Es dürfen sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Ausrüstung aufhalten, wenn diese in Betrieb genommen wird.
  - Beim Zünden des Lichtbogens dürfen sich keine ungeschützten Personen in der Nähe aufhalten.
3. Das Werkstück:
  - muss für den Verwendungszweck geeignet sein,
  - darf keine Defekte aufweisen.
4. Persönliche Sicherheitsausrüstung:
  - Tragen Sie stets die empfohlene persönliche Sicherheitsausrüstung wie Schutzbrille, feuersichere Kleidung und Schutzhandschuhe.
  - Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung oder Schmuckgegenstände wie Schals, Armbänder, Ringe usw., die eingeklemmt werden oder Verbrennungen verursachen können.
5. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen
  - Stellen Sie sicher, dass das Rückleiterkabel sicher verbunden ist.
  - Arbeiten an Hochspannungsausrüstung dürfen nur von qualifizierten Elektrikern ausgeführt werden.
  - Geeignete Feuerlösch-ausrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
  - Schmierung und Wartung dürfen nicht ausgeführt werden, wenn die Ausrüstung in Betrieb ist.



### **WARNUNG!**

Das Lichtbogenschweißen und Schneiden kann Gefahren für Sie und andere Personen bergen. Ergreifen Sie beim Schweißen und Schneiden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Fragen Sie nach den Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers. Diese sollten auf den Gefahrenangaben des Herstellers basieren.

#### **STROMSCHLAG – Lebensgefahr**

- Installieren und erden Sie die Einheit gemäß den geltenden Bestimmungen.
- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Bauteile oder Elektroden mit bloßer Haut, nassen Handschuhen oder nasser Kleidung.
- Isolieren Sie sich von Erde und Werkstück.
- Sorgen Sie für eine sichere Arbeitshaltung.

#### **RAUCH UND GASE – Können gesundheitsgefährdend sein.**

- Bleiben Sie außerhalb des Rauchbereichs.
- Nutzen Sie eine Ventilation, Entlüftung am Lichtbogen oder beides, um Rauch und Gase aus dem Atembereich sowie dem allgemeinen Arbeitsbereich abzuleiten.

#### **LICHTBOGENSTRAHLEN – Können Augenverletzungen verursachen und zu Hautverbrennungen führen.**

- Schützen Sie Augen und Körper. Verwenden Sie den korrekten Schweißschirm und die passende Filterlinse. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Schützen Sie Anwesende durch entsprechende Abschirmungen oder Vorhänge.

#### **FEUERGEFAHR**

- Funken (Schweißspritzer) können Brände auslösen. Stellen Sie daher sicher, dass sich keine brennbaren Materialien in der Nähe befinden.

#### **GERÄUSCHPEGEL – Übermäßige Geräuschpegel können Gehörschäden verursachen.**

- Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz. Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz.
- Warnen Sie Anwesende vor bestehenden Risiken.

#### **FEHLFUNKTION – Fordern Sie bei einer Fehlfunktion qualifizierte Hilfe an.**

**Vor Installation oder Verwendung müssen Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.**

**SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!**



### **VORSICHT!**

Vor Installation oder Verwendung müssen Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.



**Die erforderliche Schweißschutzausrüstung und weiteres Zubehör kann bei ESAB bestellt werden.**

## 2 EINFÜHRUNG

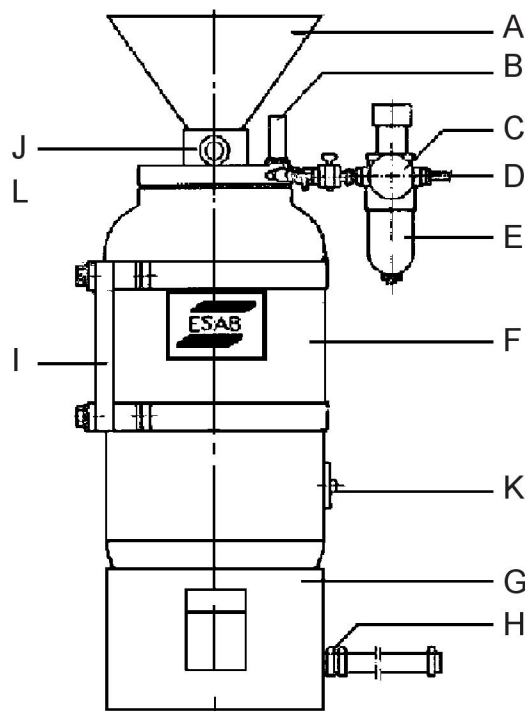
### 2.1 Allgemeines

Der Flussmitteldrucktank TPC 75 wird für die Schweißpulverzufuhr bei Schweißgeräten mit hohem Schweißpulverbedarf oder bei kompakten Schweißgeräten verwendet, die für den Einsatz unter beengten Platzverhältnissen ausgelegt sind.

Der Flussmitteldrucktank kann als freistehende Einheit verwendet oder mit einer Halterung auf einem Ständer/Schweißkran montiert werden. Er gehört zur ESAB Produktreihe an Schweißpulverausrüstungen, die Pulvervakuumssysteme und andere Pulvermanagementausrüstung umfasst.

### 2.2 Ausrüstung

Der Flussmitteldrucktank TPC 75 umfasst die in der Abbildung dargestellten Komponenten.



- |  |   |
|--|---|
| A. Pulversieb mit abnehmbarem Gitter   | G. Sockel   |
| B. Sicherheitsventil, das sich automatisch öffnet, wenn der Druck im Tank 0,6 MPa übersteigt | H. Anschluss für Flussmittelschlauch 1" x 25 cm   |
| C. Messinstrument zur Überwachung des Drucks im Tank   | I. Halterung (optionales Zubehör)   |
| D. Anschluss für 3/8"-Druckluftschlauch  | J. Ventil, das sich schließt, wenn der Luftdruck 0,15 MPa übersteigt (auch wenn der Tank voll und im Trichter noch Flussmittel vorhanden ist) |
| E. Kondensatfalle mit Ventil am Boden zum Abscheiden des Kondenswassers aus der Druckluft.   | K. Befestigungspunkt für Füllstandssensor (optionales Zubehör)  |
| F. Flussmitteldrucktank  | L. Bei der Installation zu verwendende Hebepunkte   |

**TPC 75:**

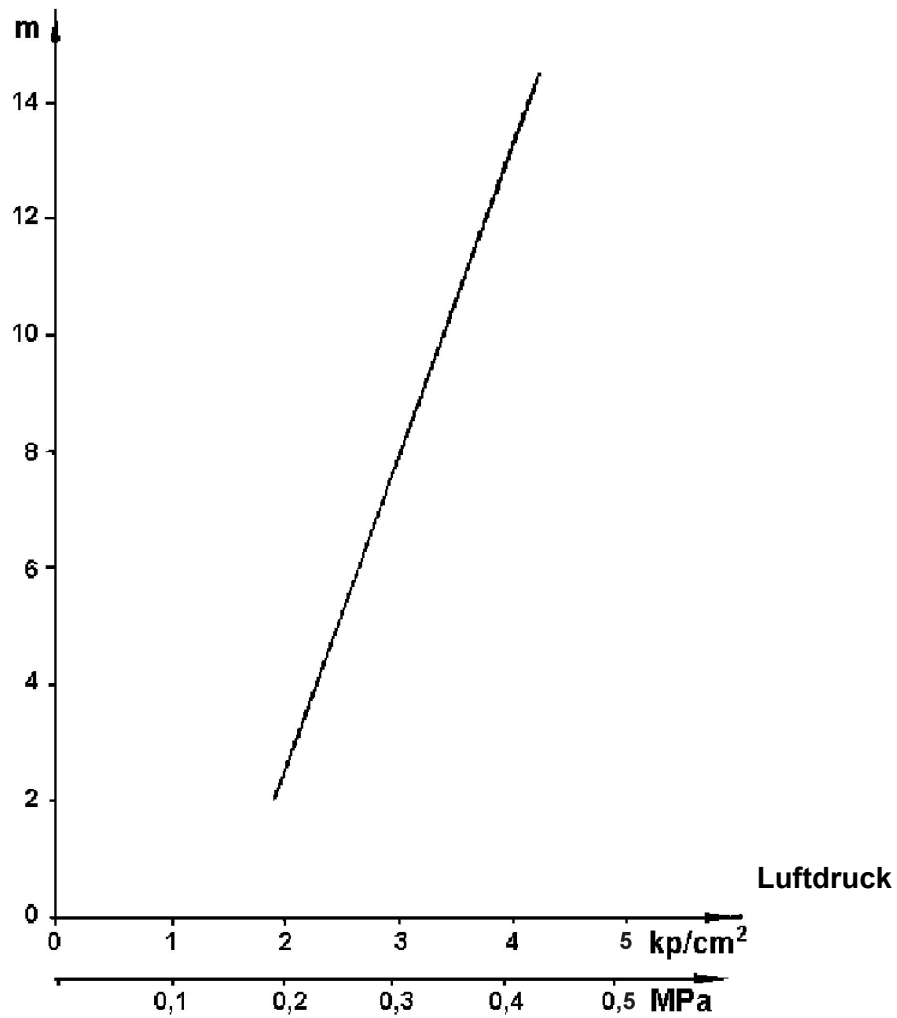
- Entspricht den Normen für Druckbehälter und wurde sowohl vom deutschen TÜV als auch von seinem schwedischen Pendant, dem "Statens Anläggningsprovning", zugelassen.
- Verfügt über ein automatisches Abschaltventil, das sich schließt, wenn der Luftdruck 0,15 MPa übersteigt.
- Ausgestattet mit:
  - Hahn für Luftzufuhr.
  - Hahn für Luftabfuhr aus dem Tank.
  - Filterregler mit automatischer Kondensatfalle.
  - Sicherheitsventil, das sich bei zu hohem Luftdruck öffnet.
  - Flussmittelschlauch (25 m) für den Anschluss an den Flussmittelbehälter

**2.3 Sonderzubehör**

<b>Art.-Nr.:</b>	
	Mindestfüllstandssteuerung mit Warnleuchte
0395 133 880	Füllstandsanzeige TPC 75, 24 V
0414 363 880	Sensorgehäuse für Füllstandsanzeige, 24 V
0414 364 001	Miniflash, blinkende Warnleuchte
0433 865 880	Halterung

## 2.4 Flussmitteldurchflussrate

Flussmittelhöhe



*Flussmittelhöhe als Funktion des Luftdrucks bei einer Durchflussrate von 2 l/min durch einen 40 m langen Kunststoffschlauch*

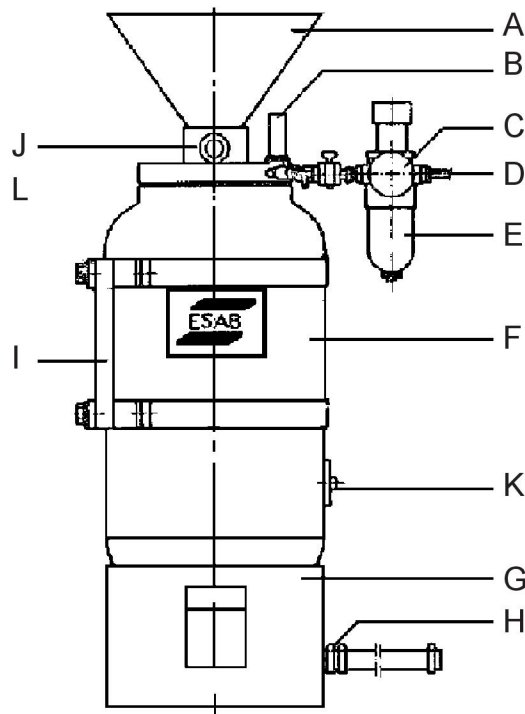
---

### 3 TECHNISCHE DATEN

---

<b>A6 TPC 75</b>	
Betriebsdruck	0,2–0,4 MPa
Max. Luftverbrauch (max. Betriebsdruck)	300 l/min
Max. zulässiger Luftdruck	0,6 MPa (3,5 bar)
Werkstoffklassifizierung	DIN 17 155, Kesselblech H11
Druckluftschlauch (Innendurchmesser)	Ø 10 mm
Tankvolumen	75 l
Gewicht ohne Flussmittel	100 kg
Gewicht mit Flussmittel	215 kg
Abmessungen	Siehe Anhang "ABMESSUNGEN"

## 4 INSTALLATION UND BETRIEB



1. Angaben zu den Abmessungen finden Sie im Anhang "ABMESSUNGEN"
2. Im oberen Flansch des Flussmitteldrucktanks befinden sich zwei Aussparungen (L), die bei der Installation als Hebepunkte verwendet werden können. Wird der Flussmitteldrucktank mit einer mobilen Schweißausrüstung verwendet, muss er über die Halterung (I) sicher befestigt werden. Auch bei stationären Anwendungen wird eine feste Montage empfohlen.
3. Schließen Sie den 1"-Flussmittelschlauch (H) und den Druckluftschlauch (D) an den Druckregler an. Verwenden Sie dazu doppelte Schlauchklemmen, um einen sicheren Anschluss zu gewährleisten.



### HINWEIS!

Lassen Sie aus einem leeren Drucklufttrank keine Druckluft entweichen. Es könnten Schweißpulverrückstände aus dem Flussmittelauslass gepresst werden. Das Gleiche gilt, wenn sich der Flussmittelschlauch gelöst hat. Entweichende Luft kann zu Staub in der Luft führen. Minimieren Sie die Staubbildung durch regelmäßiges Reinigen.

4. Gießen Sie das Schweißpulver in den Trichter, in dem ein Sieb (A) montiert ist. Es wird empfohlen, den Tank maximal bis etwa 10 cm unterhalb des Anschlussflansches zu befüllen.



### HINWEIS!

Das selbstdichtende Ventil (J) schließt sich bei einem Druck von 0,15 MPa, auch wenn der Tank voll ist und sich Schweißpulver im Trichter befindet.

5. Öffnen Sie das Druckluftventil (B).
6. Stellen Sie über den Druckregler einen geeigneten Betriebsdruck von 0,2–0,4 MPa ein und lesen Sie den Druck am Messinstrument (C) ab.



### HINWEIS!

Der Druck sollte nicht höher eingestellt sein als für einen zufriedenstellenden Betrieb mit der verwendeten Schweißausrüstung erforderlich.

## 5 WARTUNG

---

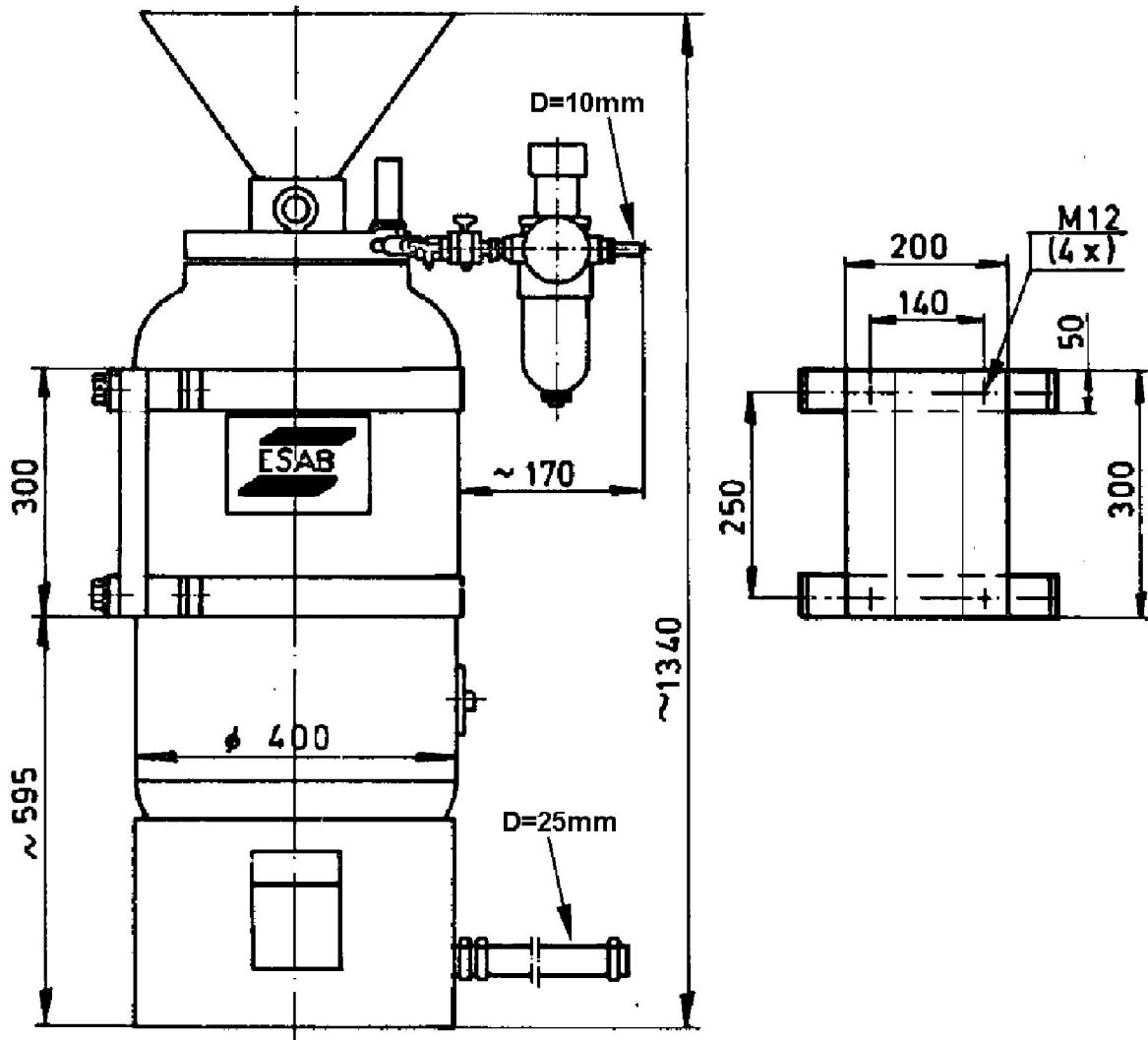
- Entfernen Sie das gesamte Schweißpulver aus dem Flussmitteltank, wenn der Tank nicht zum Schweißen eingesetzt wird. Schweißpulver absorbiert Feuchtigkeit aus der Luft.
- Entleeren Sie den Tank mit minimalem Luftdruck, damit kein Schweißpulver aus dem Tank gepresst wird.
- Halten Sie den Arbeitsbereich durch regelmäßiges Reinigen frei von Staub und Schweißpulver.
- Tauschen Sie den Flussmittelschlauch aus, sobald er verschlissen ist.
- Prüfen Sie die Kondensatfalle täglich, um die Qualität der Druckluft zu überwachen. Wenn sich Wasser ansammelt, ist es eventuell erforderlich, einen Entfeuchter zu installieren.



### **HINWEIS!**

Druckbehälter für die Flussmittelversorgung sollten alle fünf Jahre einer erneuten Zulassungsprüfung unterzogen werden.

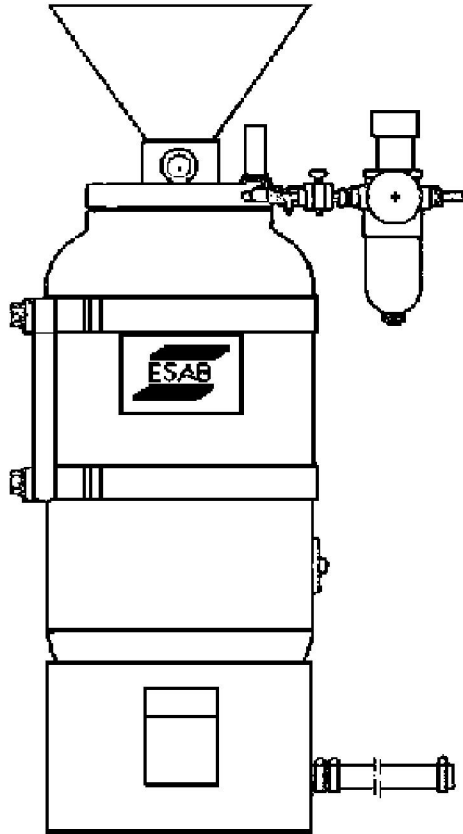
# ABMESSUNGEN



---

**ERSATZTEILLISTE**

---

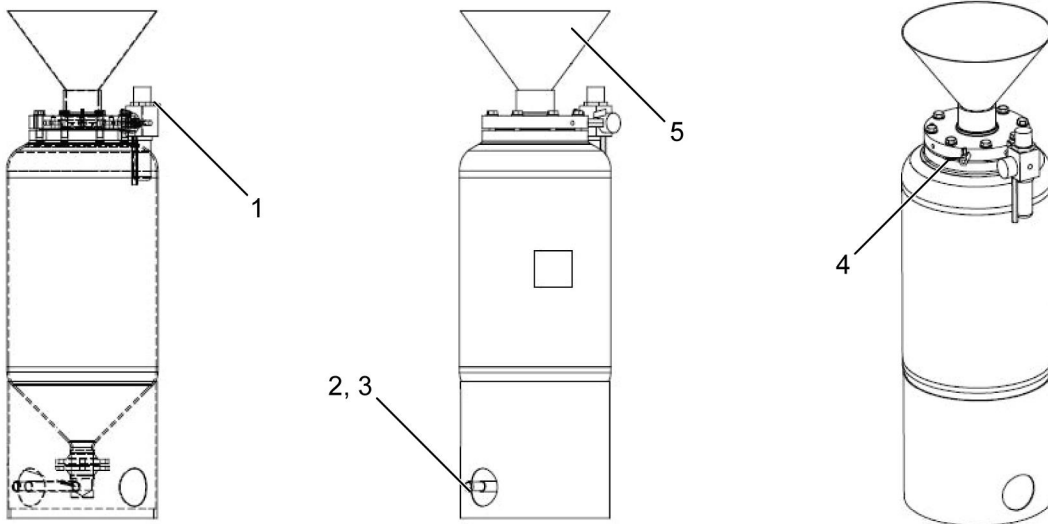
**Flussmitteldrucktank, TPC 75**

Ordering no.	Denomination	Notes
0333 225 880	Flussmitteldrucktank, TPC 75	
<b>(W) = This is a wear component</b>		

## Filterdruckregler

Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
1		0157 467 881	<b>Filterdruckregler</b>	(B) L = 25 m
2		0190 315 109	PVC-Schlauch	
3	4	0252 900 408	Schlauchschelle	
4		0156 806 880	Entlüftungsventil	
5		0156 252 880	Flussmittelsieb	

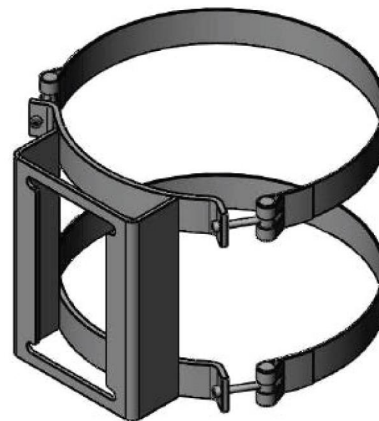
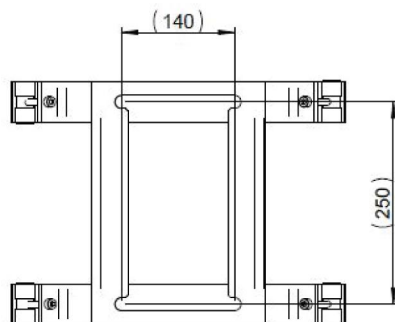
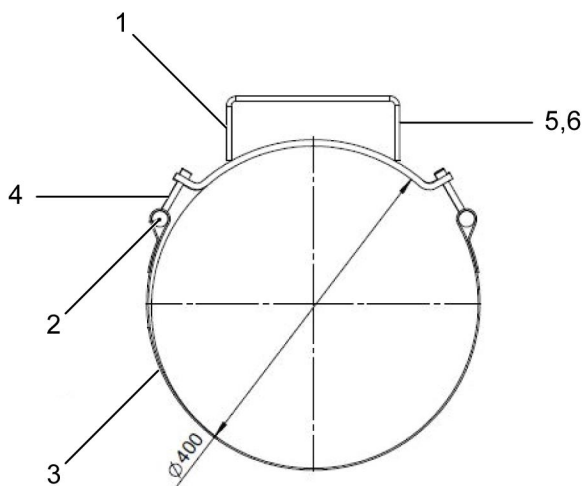
**(W) = This is a wear component**



## Halterung TPC 75 komplett

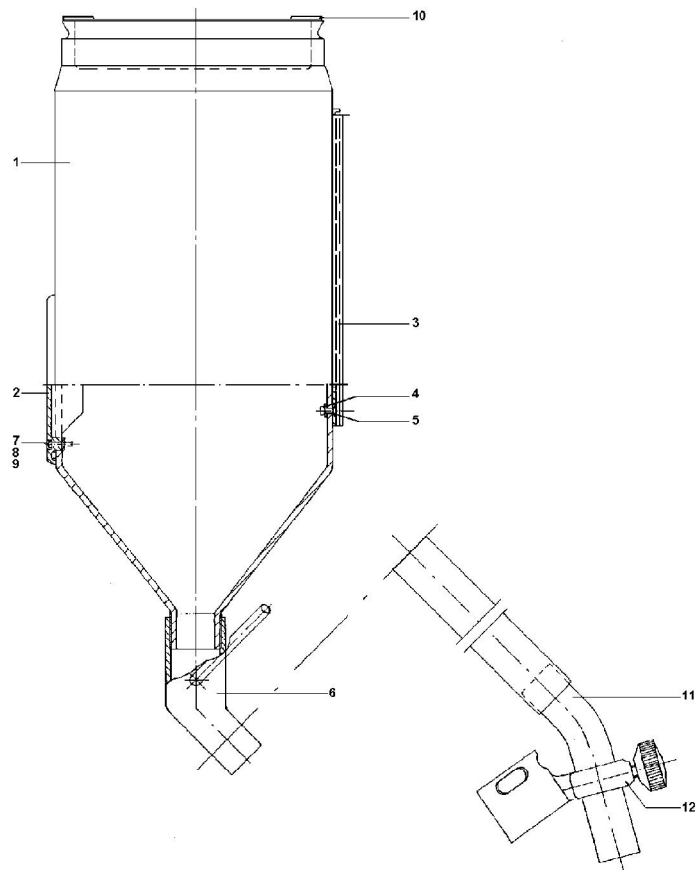
Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
1	1	0433 865 880	<b>Halterung TPC 75 komplett</b>	
		0433 866 881	Halterung	
2	4	0145 550 001	Pin	
3	2	0145 551 001	Metallstreifen	
4	4	0212 106 257	Schraube IN6	
5	4	0212 101 628	Schraube	
6	4	0212 602 011	Mutter	

**(W) = This is a wear component**



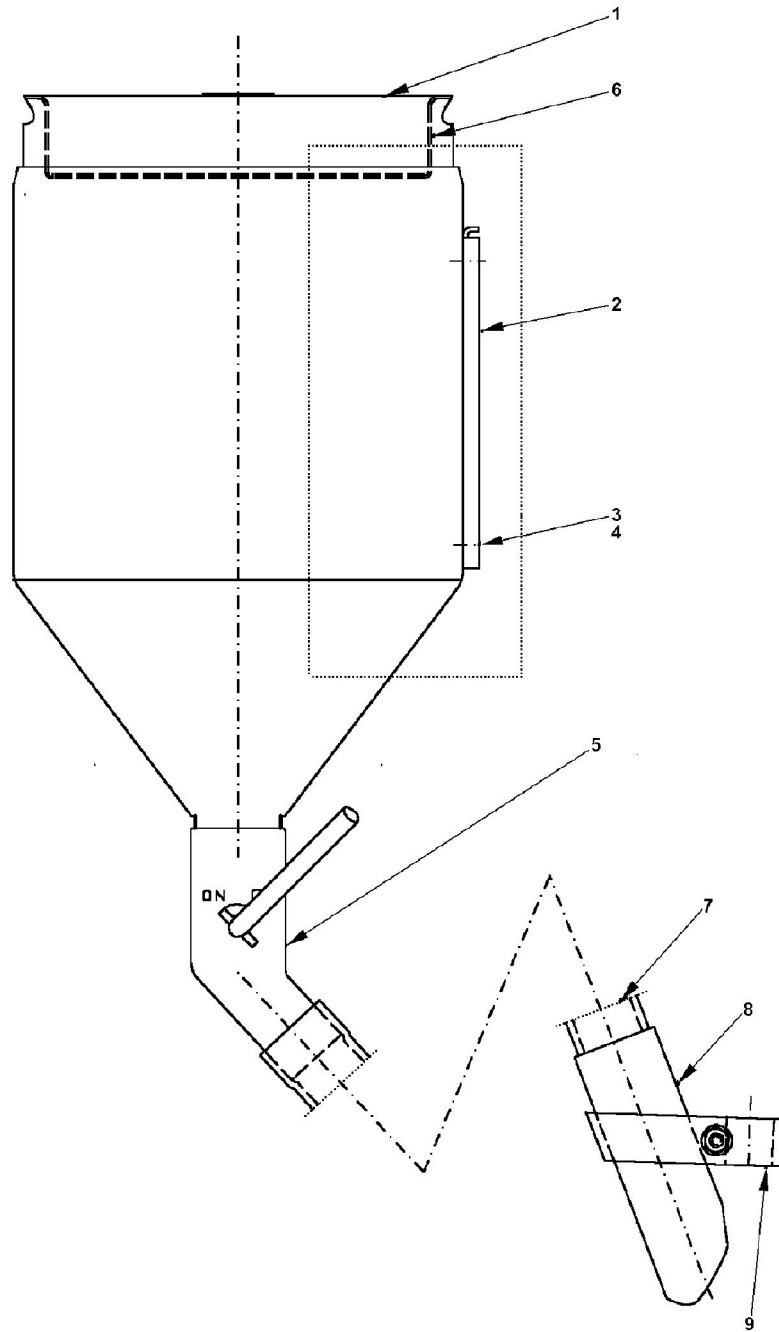
## Flussmittelbehälter komplett 10 l

Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		<b>0147 649 881</b>	<b>Flux hopper complete</b>	<b>10 l</b>
1		0154 007 001	Flux hopper	
2		0148 837 001	Inspection window	
3		0147 645 001	Fitting	
4			Washer	D8/4,3×0.8
5		0191 898 108	Rivet	
6		0153 347 880	Flux valve	
7		0215 201 232	O-ring	
8		0148 799 001	Washer	
9			Screw	M3×16
10		0020 301 780	Flux strainer	
11		0443 383 001	Flux hose	L = 500
12		0153 299 880	Flux nozzle	



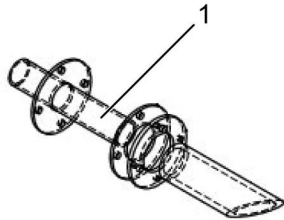
**Flussmittelbehälter komplett 6 l**

Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		<b>0413 315 881</b>	<b>Flux hopper complete</b>	<b>6 l</b>
1		0413 314 002	Flux hopper	
2		0147 645 003	Fitting	
3		0191 898 108	Rivet	
4			Washer	D8/4,3×0.8
5		0153 347 880	Flux valve	
6		0020 301 780	Flux strainer	
7		0443 383 002	Flux hose	L = 500
8		0332 948 001	Flux tube	
9		0333 094 880	Clamp	

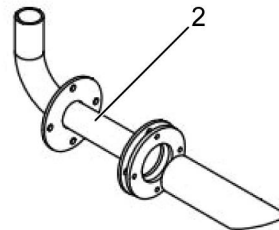


## Einlassleitung komplett

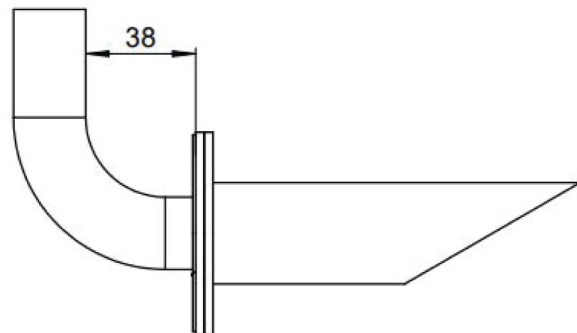
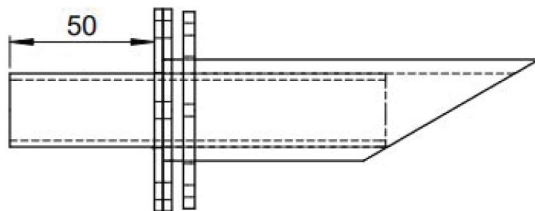
Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		<b>0186 961 xxx</b>	<b>Inlet tube complete</b>	
1		0186 961 880	Straight inlet tube	D=25/21
2		0186 961 881	Bent inlet tube	D=25/21 90 Grad



Grupp/Group -880  
Skale 1:5



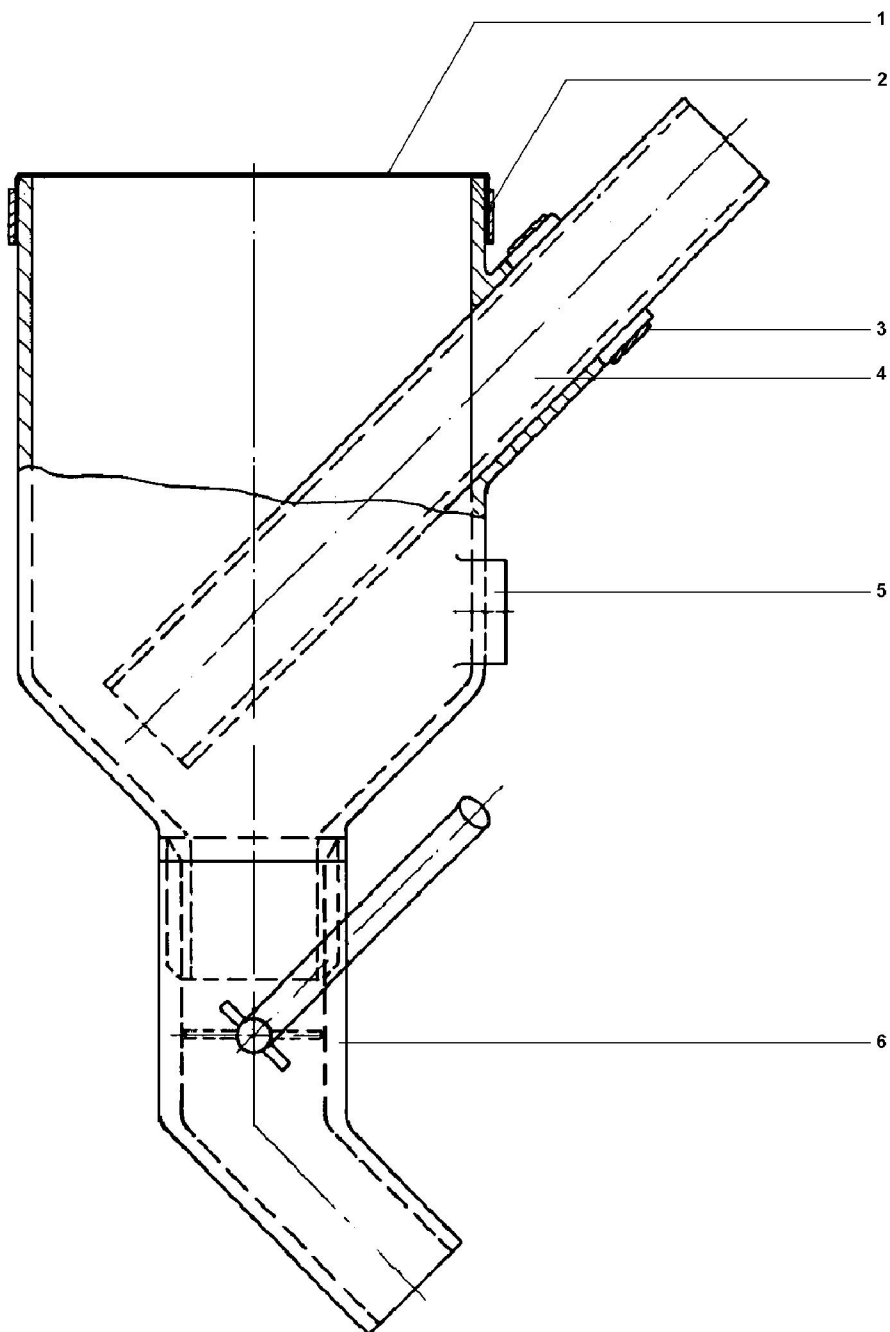
Grupp/Group -881  
Scale 1:5



Flussmittleinlassleitungen zur Montage in Flussmittelbehälter 0147 649 881 oder 0413 315 881.

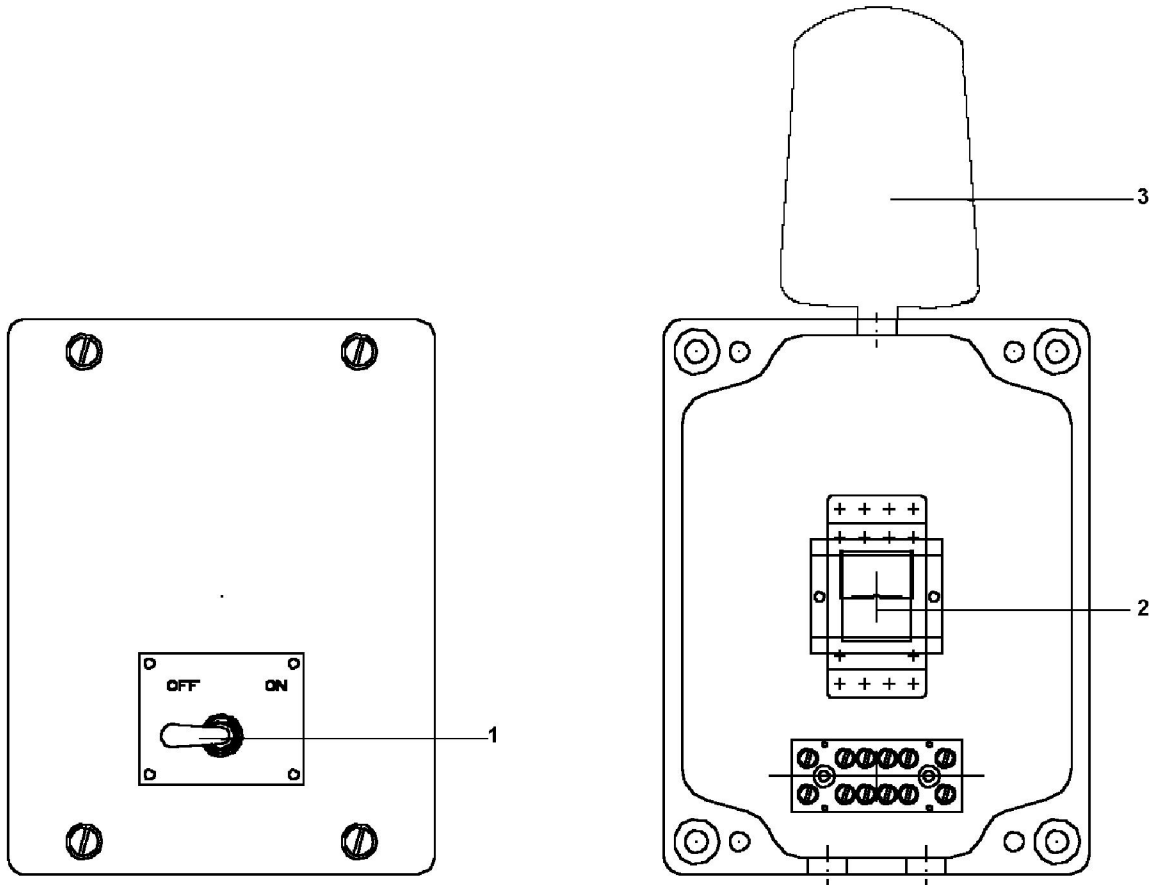
**Flussmittelbehälter komplett 0,75 l**

Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		<b>0153 856 880</b>	<b>Flux hopper complete</b>	<b>0.75 l</b>
1		0153 855 001	Filter	
2		0252 900 416	Hose clamp	
3		0252 900 406	Hose clamp	
4		0153 854 001	Tube	
5		0322 166 880	Holder	
6		0153 347 880	Flux valve	



## Optionale Ausrüstung – Gerätekabine

Item no.	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
			<b>Optional equipment</b>	
		<b>0414 363 880</b>	<b>Apparatus cubicle</b>	
1		0537 601 703	Switch	
2		0193 396 001	Relay	
3		0414 364 001	Miniflash	







# A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



For contact information visit [esab.com](http://esab.com)

ESAB AB, Lindholmsallén 9, Box 8004, 402 77 Gothenburg, Sweden, Phone +46 (0) 31 50 90 00

<http://manuals.esab.com>

